



Mehr als eine Schlagzeile! ver.di-Recherchereise nach Israel

Die Berichterstattung über Israel ist durch den Nah-Ost-Konflikt geprägt. Wenige Worte prägen das Medienbild über Israel. Die israelische Realität ist aber komplizierter als eine Schlagzeile. Der ver.di Fachbereich Medien und die dju bieten eine 8-tägige Reise für ihre Mitglieder aus den Medienberufen und dem Journalismus an.

Ziel ist, den Teilnehmern ein differenziertes Bild von Israel und der Situation im Nahen Osten zu bieten. Dazu gehört die Konfrontation mit Extremen ebenso wie die Begegnung mit den vielfältigen demokratischen Kräften. Inhaltliche Schwerpunkte sind: Israel im Überblick: Einblick in die Medienlandschaft; Selbstbehauptung und Überleben; die Shoah und der Nahost-Konflikt.

Die Israelreise wird geprägt sein von „weniger ist mehr und lieber in die Tiefe als in die Breite“. Lieber weniger Termine pro Tag, damit der Rahmen zum Begegnen, Einlassen, Fragen, Antworten und Diskutieren möglichst groß ist. Wir möchten Zeit zur Vor- und Nachbereitung bieten und die Eindrücke direkt vor Ort besprechen sowie den Austausch mit anderen ermöglichen. Wir beschränken die Übernachtungen an unterschiedlichen Orten auf ein Minimum, ebenso das Rumreisen.

Die Reise ist für ver.di Mitglieder aus dem Medienbereich (Print und Audio-Video). Deutschsprachiger Reiseführer, Verständnis der englischen Sprache hilfreich.

Zeitraum:

31. Oktober bis 8. November 2009

Leistung und Preis:

Im Reisepreis enthalten sind acht Übernachtungen im Doppelzimmer in Mittelklasse-Hotels, Halbpension, Transport hin/zurück zu den Programmpunkten, Reiseleitung durch ver.di und Keshet in deutsch und englischer Sprache. Bitte beachten Sie: für eine Einreise nach Israel ist ein gültiger Reisepass (mind. 6 Monate vor Ablauf) notwendig. An- und Abreise nach Israel auf eigene Kosten. Die Reise hat keine Anerkennung als Bildungsurlaub im Sinne des jeweiligen Länderbildungsurlaubsgesetzes.

Der Preis staffelt sich je nach Teilnehmerzahl:

- 15 TeilnehmerInnen: 1110,- Euro pro Person im DZ
- 20 TeilnehmerInnen: 990,- Euro pro Person im DZ
- 25 TeilnehmerInnen: 920,- Euro pro Person im DZ

Einzelzimmerzuschlag 360,- Euro.

Programm (Programmänderungen sind vorbehalten):

Samstag: 31. Oktober 2009

- **Begrüßung**, Programmvorstellung, Kennenlernen & Erwartungsabfrage im Hotel
- Entspannter **Strandspaziergang** nach Jaffo
- **Abendessen** im Fischrestaurant im Hafen von Jaffo

Sonntag: 1. November 2009

- **Der lange Weg zum eigenen Staat**: Besuch des **Diaspora Museums** (engl.). In der Ausstellung wird die Geschichte des jüdischen Volkes erzählt. Die Hauptausstellung ist nach verschiedenen Themen jüdischen Lebens in der Diaspora geordnet: Familienleben, Leben in der Gemeinde, religiöses Leben, Kultur, Beziehungen zu Nicht-Juden und die Rückkehr nach Zion.
- **Mittagessen** auf dem Rothschild Boulevard
- Die Staatsgründung Israels: Besuch der „**Independence Hall**“ von der aus Ben Gurion 1948 die Staatsgründung erklärte.
- Ausprägung der deutschen Bauhausbewegung auf die Architektur Tel Avivs. **Bauhausführung** entlang des Rothschild Boulevards
- **Freier Nachmittag** zum Schlendern und Strandbesuch
- Abendessen im Hotel
- **Einführungsvortrag** zur demographischen Struktur der **israelischen Gesellschaft**, der israelischen Zivilgesellschaft und aktuellen politischen Themen mit **Gisela Dachs**, Israel Korrespondentin, DIE ZEIT (dt.)

Montag: 2. November 2009

- **Einführungsvortrag zur Medienlandschaft Israels mit David Witzthum**, Israeli Broadcasting Authority ehemaliger Korrespondent in Bonn (dt.)
- Besuch & Gespräch mit Cnann Liphshitz, Redakteur der Anglo File Rubrik der **Haaretz Tageszeitung** (engl.)
- Mittagspause
- Besuch der „**Worker's Rights**“ **Organisation „Hotline for Migrant Workers“** in Süd Tel Aviv zu den Arbeitsbedingungen migrantischer Arbeitnehmer/innen in Israel (engl.)
- Vorstellung & Gespräch mit **Ori Strassberg, Int. Abt. der Histadrut** zu aktuellen Entwicklungen innerhalb der israelischen Gewerkschaftsbewegung (dt.)
- Gespräch mit **Shelly Yacimovich, Knesset Abgeordnete der Avoda/Arbeiter Partei** zu den aktuellen sozio-ökonomischen Herausforderungen der israelischen Gesellschaft (engl.)
- Abendessen in einem **äthiopischen Restaurant** mit kurzer Einführung zur Aliyah (Einwanderung) der äthiopischen Juden nach Israel und dem Stand der Integration in die israelische Gesellschaft

Dienstag: 3. November 2009

- Vortrag & Führung zur Geschichte und aktuellen Situation der **Kibbutz Bewegung** mit Lydia Aisenberg (engl.)
- Einführung in die Arbeit des Kibbutz Education Center **Givat Haviva** mit Torsten Reibold (dt.)
- Hintergrundinformationen & Führung entlang des **Sicherheitswalls im Wadi Ara** mit Lydia Eisenberg (engl.)
- Informelles Abendessen in einem **arabischen Restaurant** im Wadi Ara
- Transfer zurück nach Tel Aviv

Mittwoch: 4. November 2009

- Besuch durch die **Stadt Sderot**, welche seit dem Gaza Abzug Israels dem Beschuss durch Qussam Raketen ausgesetzt ist. Führung & Gespräch mit einem Vertreter der Israeli Defense Forces (IDF) (engl.)
- Anschließend Gespräch mit Nomika Zion, Bewohnerin des **Urban Kibbutz Migvan in Sderot**
- Der israelisch-palästinensische Konflikt im Kontext der geopolitischen Sicherheitslage im Nahen Osten: **Prof. Dr. Ephraim Inbar, Begin Sadat Center for Strategic Studies** (engl.)
- Gemütliches Abendessen & Ausklang des Tages im Willy Brandt Zentrum mit **deutschen DJU Kollegen/Korrespondenten in Israel**

Donnerstag: 5. November 2009

- Frühstücks-Briefing mit Thomas Birringer, Leiter der Konrad Adenauer Stiftung Ramallah zur **aktuellen politischen Lage in den palästinensischen Gebieten & Gaza sowie dem Stand der Beziehungen zwischen der Fatah & der Hamas**
- Gespräch mit **Abdallah Frangi**, Außenpolitischer Sprecher der Palästinensischen Autorität & ehemaliger Leiter des Vertretungsbüros der PA in Deutschland zu den **Herausforderungen in Bezug auf die Friedensverhandlungen**
- Vortrag & Gespräch zur **Medienlandschaft und dem Stand der Meinungsfreiheit in den palästinensischen Gebieten** durch das Media Development Center, Birzeit University
- Gespräch & Check-Point Besuch mit **Machsom Watch**, einer von Frauen angeleiteten NGO, die sich für die Einhaltung von Menschenrechtsstandards an den Checkpoints in den palästinensischen Gebieten einsetzt

- Abendessen & Gespräch mit **Mark Regev**, Pressesprecher des **Prime Minister's Office** (engl.) zum **aktuellen Stand der Friedensverhandlungen & Fragen der Akkreditierung ausländischer Medien in Israel**

Freitag: 6. November 2009

- Besuch der **Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem**. Anschließend Filmvorführung & Vortrag zur **Darstellung des Holocaust im Film** beginnend in den fünfziger Jahren bis heute mit Liat BenHabib, Leiterin des Visual Centers, Yad Vashem (engl.)
- Mittagspause in Ein Kerem
- Einleitungsvortrag zur **Bedeutung Jerusalems als Zentrum der monotheistischen Religionen** auf dem Ölberg
- **Führung** durch die **Altstadt Jerusalems**, jüdisches, muslimisches & christliches Viertel
- Kaffee & Kuchen im **österreichischen Hospiz an der Via Dolarosa**
- **Shabbateingang** an der Klagemauer
- **Shabbatessen &** Gespräch zu **"Die Rolle der Medien & kulturelle Konflikte im Kontext des Friedensprozesses"** mit Prof. Dov Shinar, Department of Communication Studies; Director, The Burda Center for Innovative Communications, Ben Gurion University (engl.)

Samstag: 7. November 2009

- Freier Tag zur Erkundung der Altstadt Jerusalems
- Gemeinsame **Auswertungsrunde & Abschied beim „Afternoon Tea“** im American Colony Hotel

Sonntag: 8. November 2008

- Abreise

Anmeldung:

Eine verbindliche Reiseanmeldung ist bis zum 1. September 2009 notwendig. Die Anmeldung erfolgt direkt über Keshet Israel.

E-mail: anmeldung@keshetisrael.de

Moshe Gabay - European Programs Manager

Tel.: +972 54 7687845 - Fax: (+972) 2 671 3624

Web: www.keshetisrael.de

33 Pierre Koenig St. - P.O.B. 8540

Jerusalem 91084 - Israel

Anbieter:

Keshet Israel ist ein auf Bildungsreisen spezialisierter Studienreiseanbieter für Gruppen unterschiedlicher Zusammensetzung. Unser Ansprechpartner und Reisebegleiter in Israel Samson Altman-Schevitz war bis vor drei Jahren noch in Deutschland und ist nach wie vor ver.di Mitglied.

Weitere Informationen unter www.keshetisrael.de.

Ansprechpartner in Deutschland:

Jörg Reichel - Gewerkschaftssekretär

Schwanthaler Straße 64 – 80336 München

Tel: 089.28 78 78 35

Fax: 089.28 78 78 34

Joerg.Reichel@verdi.de